



70er Show in Köln 2005

Datum: Dienstag 29 März 2005 15:03:43

Thema: Konzertberichte

Schon das ganze Jahr freuten wir uns sehr auf die diesjährige 70er Show in Köln. Schließlich waren diesmal wieder einmal echte Highlights wie **Suzi Quatro, Hollies, Smokie, Dave Edmunds & Band, Sweet, The three degrees, Drifters, Animals, Legends of Doo Wop, Dave Ashby und die Tremeloes** dabei. Das sollte ein wahres Mammutprogramm werden... jedoch machten wir uns mit gemischten Gefühlen auf den Weg...



Mike Craft (Smokie)

Gemischte Gefühle deswegen, weil wir gerade mitten im Stress rund um die Abmahnung waren. Da fragten wir uns natürlich schon, ob das alles noch soviel Sinn macht. Aber letztendlich wollen wir uns doch den Spaß nicht verderben lassen und so ging es auf die Reise.

Im Hotel angekommen war erstmal Parkplatz suchen angesagt. Die hauseigene Garage war bereit hoffnungslos überfüllt, so dass wir erstmal im Nachbarhotel für satte 15,- € das Auto stehen lassen durften. Zum Glück war unser Hotel wirklich nur einen Katzensprung von der Köln-Arena entfernt, so dass wir locker zu Fuß gehen konnten. In der Lobby hat man auch schon die üblichen Verdächtigen getroffen, und einige Künstler und Bands waren auch schon vertreten. Auch etliche Fans die man inzwischen wiedererkennt waren schon vor Ort. Komischerweise wurde in der Lobby eine kleine Bühne aufgebaut und jede Menge Licht montiert... hmmm... aber dazu später mehr!

Weil mir eigentlich immer und überall der Magen knurrt sind wir erstmal losgezogen und wollten etwas zum Futtern organisieren. Fiese Nieselregenschauer machten uns nicht gerade

munter und da wir nach knapp einer Stunde ausser der Köln-Arena nichts in der Nähe gefunden haben, was einigermaßen vernünftig (und bezahlbar) war, sind wir wieder zurück zum Hotel gedackelt. Jetzt noch kurz umziehen und ab in die Halle!

Die Köln-Arena kannten wir zwar schon, aber es war doch wieder einmal beeindruckend, welche Dimensionen die Arena hat. Nur...wo sind die ganzen Zuschauer? Nur noch eine Stunde bis zum Veranstaltungsbeginn, und die Halle ist nicht mal ansatzweise gefüllt. Uff!!! Vorsichtigen Schätzungen nach waren gerade mal sechs bis achttausend Oldie-Fans hier ... und das bei einer Halle in der 20.000 Leute reinpassen! Natürlich, das waren schon eine Menge Menschen, aber so wirkte das ganze doch ein wenig verloren. Nachher erfuhren wir, das letztes Jahr noch 17.000 Zuschauer mitfeierten. Das ist natürlich ein herber Schlag für die Veranstalter...und im Endeffekt auch für uns Musikbegeisterte, denn so stehen die Chancen für derartige Events in der Zukunft nicht gerade rosig. Aber trotzdem, the show must go on...

Im Backstage Bereich ging es inzwischen hoch her. Nach und nach trafen die Künstler ein und hier waren diesmal auch überdurchschnittlich viele Gäste anwesend. Hier trafen wir auch wieder etliche Bekannte, die uns auf unsere Abmahnung ansprachen oder wir denen davon erzählten. Nicht einer konnte das wirklich verstehen, warum man so etwas nicht mit einer E-Mail lösen könnte. Bei einigen Webseitenbetreibern machte sich auch etwas Unruhe breit, denn nach den Horrorstories dachte bestimmt der eine oder andere darüber nach, ob alles auf der hemischen Seite so Abmahnsicher ist.

Anschliessend haben wir uns die Hallengastronomie nochmal genauer angeschaut (und probiert, jam!). Hier war vom Burger bis zur Pizza alles vertreten, um die hungrigen Fans zufrieden zu stellen. Normalerweise hätten wir jetzt noch unsere Flyer verteilt, aber wir haben dieses mal überhaupt keine gedruckt. Wäre ja ziemlich peinlich gewesen, wenn nun am folgenden Tag alle neuen Besucher nur unsere "Wir wurden abgemahnt" Startseite zu sehen bekommen hätten. Wirklich schade, dabei war dieser Event doch wirklich einer der Publikumsreichsten in diesen Jahr.

Den ersten Auftritt des abends bestreiteten die **Tremeloes**. Wir waren ein wenig verwundert, denn **Jeff Brown**, der ja zuletzt bei BC Sweet mit auf der Bühne stand, war nun mit den Tremeloes auf der Bühne. Und wo war Davey Fryer??? Fragen über Fragen. Als wir nach dem Auftritt Rick Westwood fragten, warum denn Davey nicht dabei wäre, erklärte man uns, dass er aus persönlichen Gründen die Band verlassen hatte. Schade eigentlich, aber Jeff hat ihn schon ganz gut vertreten ;-)



Die Tremeloes in neuer Besetzung

Gleich danach war der große Auftritt der **Three Degrees** gekommen. Die hatten wir vorher noch nie live gesehen und waren nun schon mächtig gespannt. Sie boten den Zuschauern einen grandiosen Auftritt der seinen Höhepunkt mit ihrem wohl gekanntesten Hit "When will I see you again" hatte.



The Three Degrees in goldigem Outfit

Dann kamen auch schon meine Favoriten für diesen Abend. Die **Drifters**. Meine Güte, sind die Jungs gut!!! Das bringt so richtig Spaß die auf der Bühne zu sehen und vor allen Dingen zu hören. Auf die Drifters habe ich mich besonders gefreut und ich wurde nicht enttäuscht. Wieder wurden Hits geliefert wie "Saturday Night" oder "Unter the boardwalk". Wenn Ihr mal die Chance bekommt, die Drifters live zu erleben >> NICHT VERPASSEN!!!



Die Drifters

Nun war es aber auch schon wieder Zeit nach vorne zu gehen. Es kamen die **Legends of Doo Wop** auf die Bühne. Zu meiner Schande muss ich gestehen: Kannte ich bisher noch nicht...aber haben mir trotzdem sehr gut gefallen! Die Jungs brachten richtig viel Spaß auf die Bühne. Am nächsten Tag haben wir dann noch erfahren, dass einem der Künstler ein Bühnenoutfit samt seinem Reisepass geklaut wurde und er nun keine Chance hatte innerhalb der nächsten 14 Tage zurück in die USA zu reisen. Das fand er, der Veranstalter und auch wir überhaupt nicht lustig. Wir fragen uns echt, welche Idioten soetwas machen und damit auch ein schlechtes Licht auf das deutsche Publikum werfen *kopfschüttel*



The Legends Of Doo Wop mit viel Spaß auf der Bühne

Dave Ashby ist ja dafür bekannt, dass er innerhalb weniger Minuten das Publikum in Stimmung bringen kann. Heute trat er nicht nur einmal sondern gleich zweimal auf. Böse Zungen behaupten jetzt, dass er die Rolle als "Pausenfüller" hatte, aber das wollen wir nun nicht behaupten. Denn er es in Gegensatz zu manch anderen Künstlern am Abend geschafft,

die Leute zum feiern zu bringen. Mit Songs wie Country Roads, die natürlich zum mitsingen einladen, ist das Publikum gut mitgegangen. Mittendrin ist ihm sogar eine Gitarrensaite gerissen, was er aber echt professionell ausgebügelt hat - er hat einfach mit den verbleibenden 5 Saiten weiter gespielt!



Dave Ashby

Hatte ich schon erwähnt, das heute sehr viele Gäste im Backstage Bereich waren? Ich habe es bisher immer nicht verstanden, warum man den ganzen Abend eines Konzerts nur im Backstage Bereich sitzt, sich unterhält, aber kaum einmal nach "vorne" kommt und die Bands zu sehen... diesmal war es jedoch anders... irgendwie kam nun jeder nach vorne und stellte sich in den Pressegraben um mitzufeiern. Wäre ja eigentlich nicht schlimm - wenn man noch Fotos machen könnte. So wurde das aber richtig kuschelig vor der Bühne, denn von schätzungsweise fünfzig Leuten im Graben hatten drei (inklusive mir) eine Kamera.

Aber was solls. Weiter ging es mit dem nächsten Highlight des abends. Die **Hollies** waren an der Reihe. Und hier folgte mal wieder ein Hit auf den nächsten. "Bus Stop", "Sorry Suzanne", "Carrie Anne", "The air that I breath" und natürlich nicht zu vergessen "He ain't heavy, he's my brother". Wir immer überzeugten die Hollies durch Ihren harmonischen Gesang. Ihr Auftritt ist immer einen Besuch wert.



Peter Haworth (Hollies)

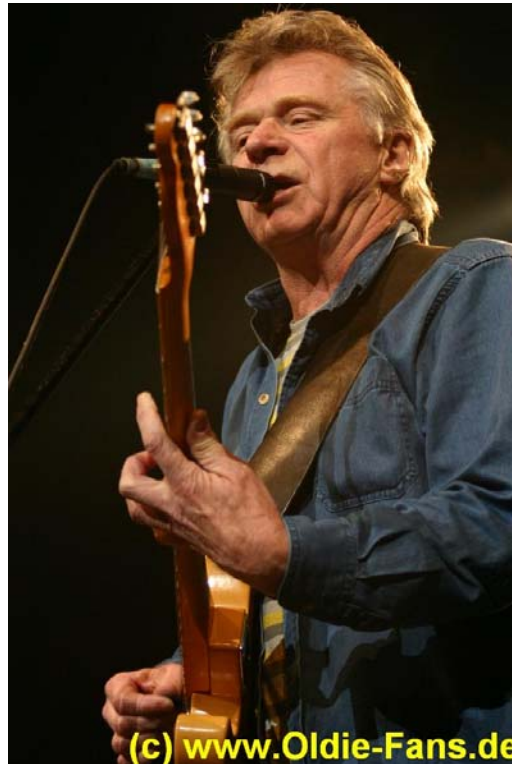
Suzi ist einer der wenigen Frauen die sich nach all der Zeit immer noch in der Oldie-Szene hält - und das zu Recht. Damit meine ich nicht nur optisch, sondern vor allen Dingen musikalisch. Ich mag allerdings wie schon mal geschrieben eher die ruhigen Stücke, aber das ist ja gott sei dank Geschmackssache. Die ganze Zeit haben wir natürlich gehofft, das vielleicht der schon erwähnte Ehrengast Chris Norman auf die Bühne kommt um mit ihr ein Duett zu spielen, aber leider wurden wir enttäuscht...



Suzi Quatro in neuem Outfit

Zurück im Backstage Bereich angekommen machte sich plötzlich die Gerüchteküche selbstständig.... "Hast Du Ihn auch gesehen?"... "Das ist ja Wahnsinn, das der hier ist!!!"... "Tritt der auch noch auf? Das wär ja toll!!!"... ich verstand nur noch Bahnhof... dann kam langsam Licht ins Dunkle, denn einige haben hier Chris Norman himself rumlaufen sehen. Huii... aber... ja und? Nicht hauen, liebe Chris Norman Anbeter... zu meiner Entschuldigung, ich bin ein relativ frischer Oldie-Fan (nämlich erst seit ich Birgit kenne) und verstehe daher nicht so ganz den Hype, der um Chris gemacht wird. Meine Süße klärte mich aber auf, das er halt derjenige ist, der es "wirklich" geschafft hat, auch jenseits der Oldie-Szene Fuß zu fassen. Nicht zuletzt durch die Comeback-Show, die er wieder auch bei den "Nicht-Chris-Norman-Fans" recht bekanntermaßen gewonnen hat (zu Recht, wie ich meine!). Trotzdem... der ganze Wirbel hinterließ aber den Eindruck, als ob hier gleich Michael Jackson um die Ecke kommt... dementsprechend vorsichtig fragte ich nach einen Foto...und das wurde prompt nett bejaht. Hey... der ist ja total nett und garnicht arrogant, wie man nun hätte meinen mögen! Später erfuhren wir dann noch, warum er überhaupt in Köln dabei gewesen war. Er war eigentlich in Berlin auf Promotion-Tour gewesen. Dort hat er dann zufällig mitbekommen, dass Smokie und vor allem Terry Uttley in Köln sind. Kurzerhand buchte er seine Flüge um, um seinen alten Freund Terry in Köln zu überraschen. Der war auch wirklich überrascht, denn er hatte sein Handy im Hotel vergessen und hat erst bei der Ankunft von Chris von seinem Besuch erfahren. Und darüber hat er sich sichtlich gefreut.

Während des ganzen hin und hers mit Chris Norman hinter der Bühne, verpassten wir leider den größten Teil des Auftritts von Dave Edmunds. :(Sorry, dafür, aber wir können auch nicht immer überall sein.



Dave Edmunds

Tja, was soll ich zu Sweet noch schreiben? Ganz ehrlich, ich mag die Musik im

Grunde...nur... mir gefällt absolut nicht die Kopfstimme von Andy Scott. Vielleicht ist das nicht so schlimm, wenn man etwas weiter hinten steht, nur direkt im Bühnengraben, wenn man ihn direkt ins Mikro "singen" hört (und nicht aus den Lautsprechern, bei dem der Soundtechniker noch feilen kann), ist das ...na, sagen wir mal "gewöhnungsbedürftig". Ich will mir das aber mit den vielen Sweet Fans hier nicht vermiesen, daher schreibe ich mal, dass die anderen Jungs echt duftig waren und gut gerockt haben!;-)



Andys Scott (Sweet)

Ohne das sonst übliche Intro vom Band kam Smokie auf die Bühne - für viele sicherlich das Highlight des Abends. Mir ist aufgefallen, dass der Leadsänger Mike Craft diesmal mit Brille auf die Bühne kam und nicht wie sonst vielleicht mit Kontaktlinsen? Stand ihm auf jeden Fall wirklich gut. Die Jungs haben in der recht kurzen Zeit die Fans mit ihren Smash-Hits sowie einen Medley belohnt.



Steve Pinnell (Smokie)

Die Animals hatten die A*-Karte des Abends gezogen und erwischten den letzten Auftritt. Inzwischen haben sich die Zuschauerreihen stark gelichtet und nur noch wenige hundert Leute waren da. Zugegeben... wir haben uns auch mitten drin verdrückt... deswegen können wir auch leider nicht allzuviel zum Auftritt sagen, tut uns wirklich leid.

Nun war es inzwischen fast zwei Uhr morgens und so langsam waren wir echt knille und reif fürs Bett! Als wir nach kurzen Fußweg unser Hotel erreichten, dachten wir erst wir hätten uns in der Tür geirrt. *BUMM BUMM BUMM UFFTA UFFTA UFFTA*... Haben die den Laden kurzerhand in ne Disco umgebaut? Gut, wir hatten ja schon einiges an Aftershow Parties mitgemacht, aber so??? Und was machen hier diese grimmig dreinschauenden Türsteher vor dem Holiday-inn? Und warum wollen die plötzlich EINTRITT von uns???

Fragen über Fragen... egal, wir sind müde und drängeln uns durch... als wir dann in die Lobby kamen, war diese komischerweise werschwunden. Stattdessen turnte ein DJ auf ner kleinen Bühne umher und hunderte von schwitzenden Leuten waren mächtig am abtanzen... tja, und die ganze Zeit immer *BUMM BUMM BUMM UFFTA UFFTA UFFTA*, grins. Birgit versuchte sich auch gleich durch die Tanzfläche Richtung Fahrstuhl durchzuwurschteln und wurde von einen Security Angestellten aufgehalten. Ich sah dann halt aus einigen Metern (und 5 Tänzern) Entfernung, das sie unsere Zimmerkarte gezeigt hatte. Damit durfte sie dann weitergehen... Ihr wisst schon was kommt oder? Klar, als ich mich auch dahin durchgekämpft hatte, war Birgit schon etwas weiter und ich hatte natürlich keine Zimmerkarte... der Typ von der Security machte mir klar "Eintritt zahlen oder draussen bleiben!". Zum Glück durfte ich noch kurz nen langen Arm machen und Birgt bitten, mich mit reinzunehmen... draussen war's echt noch zu kalt zum schalfen, das sag ich Euch!!! :-)

Oben angekommen wurden nur kurz die Klamotten hingeschmissen und schon ging es wieder runter. Nein nein, wir wollten nicht in diese improvisierte Disco. Die Hotelbar war aber noch geöffnet und dort waren doch bestimmt wieder die üblichen Verdächtigen? Klaaaaaar... hier war alles noch am Feiern was Rang und Namen hatte, unter anderem auch Chris Norman. Aber wie gesagt, das ist ein ganz netter... besonders klasse fand ich, das man mit den Jungs von den Drifters nett quatschen konnte... das war wieder total lustig, wenn der Frontmann jeden Satz einleitete mit "yeah man, ya'know what I'm saying?". Mit heftigen US-Akzent versteht sich!!!

Gegen drei Uhr waren wir aber wirklich fertig mit der Welt... hundemüde machten wir uns ins Bett und machten uns am nächsten Vormittag wieder auf die Reise nach Hause...

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=311>